Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 5 (1792)
Heft: 18

Rubrik: Räthsel

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dies hörte Junker Theogan
Aus Rhätiens Gebirgen,
Und warb zweyhundert Reuter an,
Das Unthier zu erwürgen.
Mit diesem Heere trabt der Held
Drey Monden lang durch Thal und Feld
Und wechselt manchen Gulden.

Der letzte war bereits verzehrt,
Als er den Ort erblickte
Und mit den Seinen, wohl bewehrt,
Sich froh zum Kampfe schickte.
Sie fielen mit vereintem Muth
Den Lindwurm an, der Höllenwuth
Aus seinen Augen sprühte.

Doch manches Schwert und mancher Spieß
Zerbrach auf seinem Rücken,
Und manchen tapfern Knappen riß
Der Cerberus in Stücken.
Schon war ein Schock des Todes Raub,
Und vierzig ächzten lahm im Staub,
Als Theogan ihn fällte.

Von Blute triefend hob der Held
Den Schatz von seinem Posten:
Er fand an schönem baarem Geld
Just seine Reisekosten,
Und überdies in einem Schrein
Ein kleines Faß mit Branntewein,
Die Wunden zu verbinden.

Auflösung des lezten Räthsels.
Das Kompliment.

Neues Räthsel.

O Leser, was ist ähnlicher
Mit deinem Loos als ich?
Wer kannte gestern mich?
Ach morgen bin ich schon nicht mehr.